Bewerbung als Beisitzer im Kreisvorstand

Ihr Lieben,

als ich im Dezember 2019 zum Sprecher der Grünen Jugend Köln gewählt wurde, konnte noch niemand absehen, was 2020 alles auf uns zukommen würde. Trotz – oder gerade wegen der Corona-Pandemie – war 2020 für mich das politischste Jahr meines Lebens bis jetzt. Zusammen haben wir Grünen ein großartiges Kommunalwahlprogramm verabschiedet. Und ich bin schon ein bisschen stolz, noch einmal zu betonen, dass die GJ über hundert Änderungsanträge gestellt hat, die sich fast alle in der Endfassung wiederfinden. Wir haben außerdem eine personell starke Ratsliste gewählt.



Mit Euch in den Wahlkampf

Der engagierte junggrüne Wahlkampf hat unglaublichen Spaß gemacht. Mit Claudia Roth haben wir am Adenauer Weiher gebruncht, mit den Grünen Alten waren wir fleißig in Deutz und mit den Ortsverbänden haben wir in den Stadtbezirken Flagge gezeigt. Und: Der Wahlkampf war auch noch extrem erfolgreich! Stärkste Kraft in Köln, stärkste Kraft in sieben von neun Stadtbezirken – das kann man nicht oft genug wiederholen! Mit anderen Worten: Ich freue mich schon sehr auf die Wahlkämpfe zur Bundes- und Landtagswahl mit euch!

Junge Menschen in die Politik

Ich habe selber erlebt, wie es besonders jungen Menschen schwerfällt, sich parteipolitisch zu engagieren. Die Grüne Jugend bietet einen hervorragenden Einstieg um aktiv zu werden, sich politisch zu bilden und Strukturen kennenzulernen. Und gerade hier in Köln funktioniert auch die Zusammenarbeit zwischen Jugendorganisation und Mutterpartei sehr

Ich bin Leon, 23 Jahre alt, studiere Jura an der Uni Köln und habe eine Tochter (bald 4 Jahre).

In meiner **Freizeit** fahre ich am liebsten mit dem Rennrad durchs Bergische oder durchs Kölner Umland. Zurzeit laufe ich aber auch viel, da ich für einen Staffelmarathon mit Freund*innen trainiere. Mein Geld verprasse ich angesichts geschlossener Kneipen und Clubs in den Bioläden meines Vertrauens, da ich sehr gerne komplizierte Dinge koche.



gut. Aber auch bei uns gibt es sicherlich noch Luft nach oben. Im neuen Kreisvorstand möchte ich daher vor allem ein Bindeglied zwischen der Grünen Jugend und der Partei sein. Ich glaube nämlich fest daran, dass die verschiedenen Generationen voneinander Iernen können und dass von einer engeren Zusammenarbeit am Ende alle profitieren.

Kommunales

Als Kreisverband liegt unser Hauptaugenmerk natürlich auf der Kommunalpolitik. Nicht nur unser Wahlprogramm war sehr grün, der Kooperationsvertrag ist auch extrem ambitioniert. Jetzt haben wir die Chance, Köln grüner und sozialer zu machen. Den Umweltverbund stärken und den öffentlichen Platz den Menschen zurückgeben. Günstigen Wohnraum für alle schaffen. Keinen Fußbreit den Faschist*innen von AfD & Co. in unserer Stadt.

Als mit Abstand stärkste Kraft werden wir von der lokalen Presse ganz anders wahrgenommen. Damit wächst unsere Sichtbarkeit, aber auch unsere Verantwortung als Kreisvorstand. Wir haben eine Menge Sachverstand in unseren Parteiarbeitskreisen. In der innerparteilichen Meinungsbildung ist das ein Alleinstellungsmerkmal. Ich finde: Das sollten wir durchaus auch für unserer Außenwirkung stärker nutzen.

Bei den **Grünen** (und der GJ) bin ich seit 2014, so richtig aktiv aber seit 2019. Im Herbst 2019 wurde ich in den Vorstand der GJ Köln nachgewählt und im Dezember dann zum Sprecher. Seit 2020 bin ich außerdem ordentlicher **LDK-Delegierter** sowie Ersatzdelegierter für den Länderrat der Grünen Jugend.

Auf Instagram findet ihr mich unter der_schloemi, auf Facebook unter meinem richtigen Namen. Außerdem könnt ihr mir gerne bei Fragen eine Mail (leon.schloemer@gmail.com) zukommen lassen oder mich unter 015734706308 auf den meisten gängigen Messengerdiensten erreichen. Ein Faxgerät habe ich leider nicht.

Meine Kernthemen

Abgesehen von der Kommunalpolitik sind meine Kernthemen die Innen- und Rechtspolitik. Nach dem neuen Polizeigesetz zeigt die FDP mit dem geplanten Versammlungsgesetz einmal mehr, dass sie nicht mehr die Hüterin der Bürger*innenrechte ist. Ich finde, wir müssen diese Aufgabe übernehmen und Erosionstendenzen in userem Rechtsstaat entschlossen entgegentreten. Wir müssen nein sagen zu mehr Überwachung, mehr Befugnissen für die Polizei. Und stattdessen eine Polizei schaffen, der wir alle vertrauen können –nicht nur solche mit weißer Haut und biodeutschen Namen. Es kann nicht sein, dass die Polizei die verfehlte Drogenpolitik der letzten Jahrzehnte gutmachen muss. Wir dürfen nicht weiter dabei zusehen, wie Shishabars wöchentlich kontrolliert werden, aber rassistische Terrorist*innen legal an Waffen kommen.



Neue Herausforderungen für unseren Kreisverband

Unser Kreisverband wächst stetig weiter. Das ist für uns großartig, weil wir einmal mehr merken: Grüne Politik begeistert und ist wichtig. Daneben geht diese Entwicklung mit Herausforderungen einher. Deshalb brauchen wir mehr Mitarbeitende und mehr Platz. Ich freue mich, unseren Kreisverband bei der Entwicklung. Gleichzeitig gehen steigende Mitgliederzahlen nicht wirklich mit steigender Diversität einher. Als linke, solidarische und progressive Partei stehen wir für Politik, die den Interessen aller Menschen dient, nicht nur den Wenigen. Dafür ist es umso wichtiger, Perspektiven von Menschen in allen Lebenslagen zu hören. Noch immer sind viele Bevölkerungsgruppen nur sehr schwach bei uns abgebildet. Wir haben uns auf der letzten BDK ein Vielfaltsstatut gegeben. Für die konkrete Umsetzung ist aber jeder Kreisverband selber verantwortlich. In Köln sollten wir den Anspruch an uns haben, die Umsetzung besonders ambitioniert anzugehen.

Ich würde mich sehr über Deine Stimme freuen.

Dein

/eon

